

Certified Live Online Trainer

Seminarbeschreibung und Ablauf

Einleitung

Die Ausbildung zum „Certified Live-Online Trainer“ hat zum Ziel, die Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Moderation virtueller Meetings, Präsentationen, Arbeitstreffen oder Informationsveranstaltungen zu fördern und zu vertiefen. Darüber hinaus werden künftige Online-Trainerinnen und -Trainer in die Lage versetzt, Wissensinhalte und Informationen in einem virtuellen Umfeld zu vermitteln. Damit geht dieses Training über den einfachen Bezug zum Lernen hinaus und orientiert sich an den geschäftlichen Erfordernissen in der Wirtschaft aber auch an den Zielstellungen in öffentlichen Institutionen. Auf der Basis kollaborativer Zusammenarbeit und eines intensiven Informations- und Wissensaustausches sollen Geschäftsziele und qualitative hochwertige Ausbildungsstandards erreicht werden.

Mit der insgesamt rasanten Entwicklung der Informationstechnologien und -methoden in der Wissensgesellschaft sind ausgeprägte Kompetenzen zur Steuerung von Lern- und Arbeitsprozessen in virtuellen Teams sehr wichtig. Dies bedeutet eine Erweiterung der Kompetenzen für TrainerInnen, ProjektleiterInnen und allen, die Live-Online-Sitzungen und -Seminare leiten wollen. Aus diesem Grund werden während des gesamten Trainings alle Übungen und Anwendungen von Tools im virtuellen Raum in einen praxisbezogenen Kontext gestellt, der anonymisierten Beispielen entnommen ist.

Im virtuellen Seminar- und Konferenzraum (VC = virtual classroom) ist vieles einem Präsenztreffen ähnlich, aber dennoch anders - insbesondere im Bereich der Wahrnehmung. Trotz Sprachübertragung und eventueller Videointegration müssen die räumliche Distanz und fehlende Signale (Körpersprache) überbrückt werden. Moderatorinnen und Referenten müssen zum einen die technischen Aspekte des genutzten Systems perfekt beherrschen und zum anderen die Besonderheiten der Online-Kommunikation beachten. Es werden dabei Fragen aufgeworfen, wie z.B.:

- Wie erhalte ich die Aufmerksamkeit der Teilnehmer ohne Augenkontakt?
- Welche Medien bzw. Inhalte verwende ich wann?
- Wie setze ich die Werkzeuge des virtuellen Raumes zielgerichtet ein?
- Welche Übungen und Interaktionen unterstützen die Kommunikation und auch Motivation der Teilnehmer?

Inhalte

- Technische Aspekte von Whiteboard, Application Sharing, Umfragen (Polling), Tests und allgemeiner Steuerung.
 - Einsatz der technischen Werkzeuge im Seminar unter methodischen Aspekten
 - Lernphasen und Steuerung von Lernaktivitäten im Seminar
 - Bedeutung von Interaktionen, Motivation der Teilnehmenden, Umgang mit Störungen
 - Auswahl und Gestaltung von Inhalten
 - Sprache und Sprechen, Präsentationen im virtuellen Raum
-

Ziel der Ausbildung

Der Kurs befähigt die Teilnehmer eigene Online-Seminare zu konzipieren, Online-Meetings zu moderieren, Inhalte zu gestalten und Live-Online-Sessions zu leiten.

Sie kennen die Teilnehmeroberfläche. Sie wissen, welche Erwartungen die Teilnehmer an den Moderator haben. Sie wissen, welche Werkzeuge es gibt, wie die Teilnehmer diese sehen und damit agieren können.

Sie kennen die Moderatorenoberfläche und die technischen Aufgaben des Moderators. Sie können Folien zum Einsatz im VC gestalten. Sie kennen die Phasen einer VC Session und wissen wie ein Live Online Seminar aufgebaut sein muss.

Sie können mit ApplicationSharing arbeiten. Sie wissen, wie das Internet in einer Session eingebunden werden kann. Sie wissen, welche Vorbereitungen für eine Session notwendig sind. Sie kennen Störungen und wissen, wie diese vermieden bzw. behandelt werden können. Organisatorischen Fragen, die unternehmensspezifisch sind, werden entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmer besprochen.

Sie kennen die Aufgaben eines Moderators. Sie können Tests und Übungen einsetzen und wissen, warum diese wichtig sind. Sie kennen die Gruppenarbeitsräume und wissen, wie diese in einer Session eingesetzt werden können.

Sie können den Mangel an Körpersprache durch Interaktionen ausgleichen. Sie können die Regeln der Rhetorik im VC umsetzen.

Zielgruppen

Vor der Anmeldung müssen die Interessenten einen Eingangstest durchlaufen. Ein erfolgreicher Abschluss ist Voraussetzung zur Teilnahme. Neben einer Umfrage zum beruflichen Hintergrund steht die Überprüfung der Medienkompetenz der Interessenten im Vordergrund.

Den Interessenten, die den Eingangstest nicht bestanden haben, werden Vorschläge zur Aufarbeitung der Schwachstellen angeboten. Der ausführende Trainer überprüft durch ein Telefonat oder per Mail, ob die Kenntnisse zum Seminarstart bei den Teilnehmern vorhanden sind.

Zu Beginn des Seminars werden die Themenschwerpunkte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfragt. Diese werden so weit als möglich bei der Gestaltung der Übungen mit berücksichtigt. Generell gilt, dass das Seminar eine hohe Praxisrelevanz durch den Einsatz von Beispielen sowie Tipps und Tricks für die Online Moderation in vielfältigen Situationen aufweist.

Aufbau des Seminars

Das Seminar besteht aus 5 Online-Sessions (je 1,5 h) und einer Prüfungs-Session. Zur Prüfung führen die TeilnehmerInnen eine 15-minütige Online-Session durch und

beantworten den Testbogen. Bei der Präsentation werden die Gestaltung der Folien, die Gliederung, die Interaktionen, Sprache und Ausdruck bewertet.

Während der Dauer des Seminars werden auf einer Plattform (mixxt.de/ Live+Online) Dokumente zum Download bereitgestellt sowie allgemeine Hinweise gegeben. Daneben stehen moderierte Foren zum allgemeinen Austausch bereit.

Teilnehmerunterlagen

- | | |
|--------------------------------------|--|
| - Einstiegstest | vor Kursanmeldung |
| - Technische Voraussetzungen | vor Kursanmeldung |
| - Technik im VC | 2 Tage vor 1. Online-Session |
| - Zur Moderation | 2 Tage vor 2. Online-Session |
| - Prüfungsvorgaben | Hinweise zur Prüfung (Dokument) |
| - Foliensätze der Online-Sessions | jeweils direkt nach der Online-Session |
| - Abschlusstest (über Lernplattform) | |

Die Unterlagen werden zum Zeitpunkt auf der Plattform zum Download bereitgestellt.

Inhalte und Lernziel der einzelnen Session

In jeder Session steht ein Werkzeug im Mittelpunkt. Mit diesem Werkzeuge werden die methodisch-didaktischen Aspekte bearbeitet. Damit sehen die Teilnehmer den praktischen Einsatz und können auch in der Session als Co-Moderatoren damit Erfahrung sammeln.

Auf Grund dieser Zweiteilung können spezielle Inhaltsanforderungen von Firmen-Kunden angepasst und auch das Seminar auf unterschiedlichen Systemen durchgeführt werden. Hierzu müssen nur die technischen Beschreibungen der Werkzeuge angepasst werden.

Kick-Off (1. Online-Session)

- Sie kennen die Teilnehmeroberfläche.
- Sie wissen, welche Werkzeuge es gibt, wie die Teilnehmer diese sehen und damit agieren können.
- Sie kennen die Bedeutung der Teilnehmeransprache.

In der ersten Sitzung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Benutzeroberfläche aus Teilnehmersicht vertraut gemacht und erleben die verschiedenen Funktionen, wie Whiteboard, Application Sharing, Umfragen. Aus technischer Sicht steht das Whiteboard mit allen Funktionen im Mittelpunkt. Die Übungen werden mit Hilfe des Whiteboards gemacht, so dass die Teilnehmer mit diesem Werkzeug vertraut werden.

Aufgabe zur zweiten Session: Erstellen einer Whiteboardübung.

2. Session

- Sie kennen die Moderatorenoberfläche und die technischen Aufgaben des Moderators.
- Sie können Folien zum Einsatz im VC gestalten.
- Sie kennen die Phasen eines Seminars und wissen wie ein Seminar aufgebaut sein muss.

In dieser Sitzung erfolgt der Einstieg in die Moderatorenoberfläche. Die TeilnehmerInnen präsentieren als Co-ModeratorInnen ihre erste Übung und setzen dazu die Whiteboard-Werkzeuge ein. Der Schwerpunkt dieser Sitzung liegt auf der Konzeption einer Sitzung und Gestaltung von Folien. Hierzu werden Tipps aus der Praxis herangezogen und eine Vorlage eines Seminare Drehbuchs vorgestellt.

Aufgabe zur dritten Session: Erstellen eines Drehbuchs.

3. Session

- Sie können mit ApplicationSharing arbeiten
- Sie wissen wie das Internet in einer Session eingebunden werden kann.
- Sie wissen welche Vorbereitungen zu einer Session notwendig sind
- Sie kennen Störungen und wissen, wie diese vermieden und behandelt werden können.
- Behandlung organisatorischer Fragen (unternehmensspezifisch)

Nach der Präsentation der Funktionalitäten des Application Sharings zeigen die TeilnehmerInnen als Co-ModeratorInnen ihr Drehbuch. Es folgt eine Übung mit einer Webseite zur Frage der Aufmerksamkeit von Zuhörern. Diskutiert werden Störungen und Hindernisse und wie diese vermieden werden können.

Aufgabe zur vierten Session: Vergleich eines Werkzeuges von zwei verschiedenen Systemen (z. B. Application Sharing mit Centra vs Webex).

Zusatzmaterial: Linkliste VC-Anbieter
 Texte "Kriterien von VC-Werkzeugen"

4. Session

- Sie kennen die Aufgaben eines Moderators
- Sie können Tests und Übungen einsetzen und wissen warum diese wichtig sind.
- Sie kennen die Gruppenarbeitsräume und wissen wie diese in einer Session eingesetzt werden können.

Der Schwerpunkt dieser Sitzung liegt auf dem Thema, wie Tests und Übungen in eine Online-Session integriert werden und gleichzeitig zur Motivation dienen können. Eine Übung hierzu wird in Gruppenräumen durchgeführt, so dass die TeilnehmerInnen auch diese Möglichkeit kennen lernen.

Aufgabe zur fünften Session: Erstellen Sie ein Feedback, Meinungsumfrage, Test oder Quiz.

5. Session

- Sie kennen die Bedeutung der Körpersprache im VC
- Sie lernen die Regeln der Rhetorik im VC.

Neben der Beherrschung der technischen Funktionen des VC ist die Sprache das wichtigste Werkzeug des Moderators. Im VC kommt gegenüber einem Präsenzseminar der Sprache eine wesentlich höhere Bedeutung zu. Dazu gehören die Körperhaltung, Gestik sowie Stimmänderung und -ausdruck. Die TeilnehmerInnen führen hierzu Übungen durch. Aufgabe zur nächsten Session: Vorbereiten der Prüfungspräsentation (Dauer 15 Minuten).

Zu den Aufgaben

Die Aufgaben zur folgenden Sitzung werden in der aktuellen Session besprochen und schriftlich auf der Plattform hinterlegt.

Prüfungs-Session (6. Session)

Für die Prüfungssitzung können die Teilnehmer ein Thema aus dem beruflichen oder privaten Umfeld in ihrer VC Session vorstellen.

Abschluss / Zertifizierung der TeilnehmerInnen

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen, der Abschlusspräsentation (6. Online-Session) und dem Abschlusstest. Bewertet wird weiterhin die Beteiligung an den Online-Sessions.

Wertigkeiten:

Aktive Teilnahme	15 %
Präsentation:	70 %
Test:	15 %

Aktive Teilnahme

Der aktiven Teilnahme am Training wird ein ebenso hoher Wert beigemessen wie dem Abschlusstest. Dies ist im Besonderen darin begründet, dass unter den Bedingungen einer virtuellen Lern- und Arbeitsumgebung nur die Aktivität aller TeilnehmerInnen Kommunikations- und Lernprozesse in vollem Umfang möglich macht. Aktivitäten der Lernenden, wie z.B. die gemeinsame Arbeit mit allen Whiteboard-Tools während einer Präsentation, eine moderierte Feedbackrunde oder eine Phase der Ideenfindung im Chattool des virtuellen Raumes sind stark auf Teamarbeit ausgerichtet.

Nicht zuletzt gilt für das gesamte Training der Grundsatz "Learning by doing". Durch ihre aktive Teilnahme an der Ausbildung erleben und üben die Lernenden praxisnah das

Aufgabenspektrum eines online Trainers und sichern damit zu einem nicht unerheblichen Teil den persönlichen Lernerfolg bei dieser Ausbildung.

Präsentation einer eigenen VC Session.

Die TeilnehmerInnen sollen

- die Ausgangssituation wie Zielgruppe, Einbettung der Beispiel Session in die Gesamtmaßnahme, Lernziele und -inhalte) beschreiben.
- Sie sollen entsprechende Einladungen entwerfen bzw. begleitende Unterlagen und Materialien benennen, die ggf. zur Verfügung gestellt werden sollen.
- Sie präsentieren innerhalb von 15 Minuten ihre VC-Session.
- Sie erhalten sofortiges Feedback aus dem Kreis der TeilnehmerInnen und der 2 anwesenden Tutoren.
- Bewertet werden folgende Aspekte:
 - o Gestaltung der Folien
 - o Gliederung
 - o Interaktionen
 - o Sprache und Ausdruck
 - o Aufgabenstellung für die Interaktion
 - o Übersichtlichkeit und Klarheit des Einladungsschreibens

Die Präsentation muss folgende Elemente beinhalten

- Agenda und Kommunikationsregeln
- mindestens 2 Interaktionen (z.B. Whiteboard oder Chatübung)
- eine Aufgabenstellung an die Teilnehmer
- Application Sharing und Freies Surfen

Abschluss durch Feedbackrunde und Zusammenfassung der erreichten Lernziele

Bewertet werden:

- vorhandene Inhaltselemente
- professioneller Einsatz der Stimme
- Übersichtliche inhaltliche und formale Gestaltung der Folien

Online Test

Der Online-Abschlusstest umfasst Fragen zu allgemeinen Funktionen und zur Methodik-Didaktik von Live Online Sessions.

Für den Test stehen 30 Minuten zur Verfügung. Der Test wird von den PrüferInnen bewertet und das Ergebnis innerhalb von 5 Werktagen zurückgemeldet.

Seminarende

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Zertifikat.

Evaluation

Zeitpunkt	Inhalt	Ort und Form	Auswirkungen
Vor dem Seminar	Bedarfsumfrage, Kenntnisstand der TN abfragen, Telefonat zw. Tutor und Teilnehmer.	Umfrage in der asynchronen Lernumgebung	Evtl. Anpassen der Übungen hinsichtlich Thema und Komplexität.
Nach jeder Session	Abfrage des Feedbacks über erreichte Lernziele, weiteren Vertiefungsbedarf, Vorschläge zur Optimierung für die nächsten Sessions	Umfrage, Diskussion, Chat im VC	Anpassen Moderation und Übungen
Während des Kurses	Reports: welcher Teilnehmer hat an welchen Sessions teilgenommen oder die Aufzeichnungen wie lange angehört. Kontrolle der Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben.	Reports über die VC-Plattform	Rücksprache mit Teilnehmer
Kursende	Online Test und 15 minütige eigene VC Session Umfrage zur Kursgestaltung und den –inhalten sowie Praxisbezug und Transfermöglichkeiten	Online Test Umfrage	Anpassen der Übungen hinsichtlich Thema und Komplexität.
Evaluation	3 Monate nach Ende des Kurses Umfrage zum Transfer des Gelernten in die Praxis.	Umfrage, Telefonat	Anpassen der Übungen hinsichtlich Thema und Komplexität.